

II- 6737 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3368 /J

1989 -03- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Dr. Frischenschlager
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Inanspruchnahmen und Kauf von Firmenfahrzeugen
durch Angehörige des Bundesministeriums für Landesver-
teidigung

Es ist hinlänglich bekannt, daß Angehörige des Bundes-
ministeriums für Landesverteidigung Leihfahrzeuge verschiede-
ner - mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung in
Geschäftsverbindung stehender - Kraftfahrzeugfirmen zu
besonders günstigen Konditionen (u.a. auch unentgeltlich) zum
privaten Gebrauch zur Verfügung gestellt bekamen bzw.
"günstigst" käuflich erworben haben.

Diese Praxis hat dazu geführt, daß sich der Bundesminister
für Landesverteidigung - trotz der einschlägigen Bestimmungen
des BDG 1979 - gezwungen sah, in Form einer Weisung explizit
auf das Verbot der Inanspruchnahme derartiger Vergünstigungen
hinzuweisen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem
Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Landesver-
teidigung die

A n f r a g e :

1. Welche Funktionsträger Ihres Ressorts haben auf diese
Weise Firmenfahrzeuge in Anspruch genommen und in welchem
Umfang?
2. Welche Kraftfahrzeugfirmen haben Fahrzeuge zur Verfügung
gestellt und seit wann wurde diese Praxis bereits geübt?

- 2 -

3. Wurden Ressortangehörigen auch fabriksneue Kraftfahrzeuge oder Vorführmodelle mit äußerst geringer Kilometerbelastung zu Vorzugskonditionen überlassen und, wenn ja, wie hoch sind im Durchschnitt diese Begünstigungen für die betroffenen Ressortangehörigen betragsmäßig einzuschätzen?